Dank einem automatischen Gerät ist es (laut Prospekt) heutzutage für sprachlich Unbegabte "unsagbar leicht", sich im Schlaf "perfekte Fremdsprachenkenntnisse" anzueigenen

Autor(en): **Scapa, Ted**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 25

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Stimmen zur Politik

Der britische konservative Politiker Peter Thorneycroft: «Die Bakterien gehören zu den gefährlichsten Gegnern der neuen britischen Regierung. Fünf Grippefälle in den Reihen von Labour und die parlamentarische Mehrheit ist dahin.»

*

Der ehemalige französische Ministerpräsident Edgar Faure: «Die Ewigkeit dauert in der Außenpolitik allerhöchstens zwei Jahrzehnte.»

*

Frankreichs Außenminister Maurice Couve de Murville: «Wir brauchen keine Konferenz anzuberaumen, nur um unsere Uneinigkeit öffentlich zu bestätigen.»

*

Der französische Informationsminister Alain Peyrefitte: «Ein Communiqué ist ein Bügeleisen für diplomatische Unebenheiten.»

*

Der französische Kultusminister André Malraux: «Nur in der Politik ist es möglich, arglistig und gut zugleich zu sein.»

*

Der ehemalige französische Ministerpräsident Paul Reynaud: «In der Weltpolitik scheint ein neues Gesetz zu gelten: Wenn gar nichts mehr hilft, dann muß man wenigstens reisen.»

*

Der britische Publizist Malcolm Muggeridge: «Der Sinn vieler diplomatischer Reisen liegt heute lediglich darin, daß weitere Reisen notwendig werden, die neue Reisen zur Folge haben.»

*

Der französische Journalist Jean Marsac: «Politik ist nicht zuletzt die Kunst, den Staub aufzuwirbeln, der sich bereits gesetzt hat.»

*

Der englische Historiker A. J. Toynbee: «In der Politik führen viele Sieger das Programm ihres besiegten Gegners durch.»

*

Der deutsche Bundestagsvizepräsident Carlo Schmid: «Das rechte Wort am rechten Platz von dem rechten Mann gesprochen, erspart fast immer den Einsatz der Polizei.»

*

Die ‹New York Times›: «Der schnellste Weg für einen Politiker, ein älterer Staatsmann zu werden, besteht darin, eine Wahl zu verlieren.» TR

Dank einem automatischen Gerät ist es (laut Prospekt) heutzutage für sprachlich Unbegabte ‚unsagbar leicht', sich im Schlaf ‚perfekte Fremdsprachenkenntnisse' anzueignen.

Da unser Sepp, solang er wach ist,
in Sachen Sprachen eher schwach ist,
studiert nun mittels Lerngerät er
im Schlaf den Subjonctif von ‚être'.